

Fwd: dringende Anfrage an Sie --- keine Antwort



Von: (IG Ehem. DDR-Flüchtlinge e.V.)

Datum: 16.04.21 09:22

 2021-01-13 an A. Widmann-Mauz.pdf

Betreff: dringende Anfrage an Sie --- keine Antwort

Datum: Wed, 27 Jan 2021 10:24:21 +0100

Von: Juergen Holdefleiss <j.holdefleiss@iedf.de>

An: integrationsbeauftragte@bk.bund.de, Annette Widmann-Mauz MdB <annette.widmann-mauz@bundestag.de>

Kopie IEDF <vorstand@iedf.de>, 'Felix Heinz Holtschke' <h.holtschke@vos-ev.de>, VOS Hugo (CC): Diederich <h.diederich@vos-ev.de>, Dombrowski@uokq.de

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Widmann-Mauz,

seit Oktober 2020 suche ich im Auftrag der "Interessengemeinschaft ehemaliger DDR-Flüchtlinge e.V." (IEDF) den aktuellen Kontakt zu Ihnen. Es gibt einen durchaus aktuellen Anlass für uns, gerade Sie anzusprechen.

Die systemische Nichtbeachtung der ehemaligen Flüchtlinge aus der ehemaligen DDR, der Ausreiseantragsteller, der aus politischer Haft Freigekauften durch die Politik der wiedervereinigten Bundesrepublik Deutschland ist ein ständiges Ärgernis für die Betroffenen.

Sie, sehr verehrte Frau Staatsministerin, sind für Flüchtlinge und deren Integration zuständig. Wir sehen diese Zuständigkeit in aller Allgemeinheit. Auch wenn der Vorgang für die von uns vertretene Personengruppe schon länger zurückliegt.

Das Gedenken an die Friedliche Revolution und die deutsche Einheit (2019/20) hat erneut gezeigt, dass das Phänomen "Flucht und Ausreise" in der Wahrnehmung der Politik keine Rolle spielt bzw. spielen soll. Und unsere Kontaktversuche bei der Bundesregierung werden mit systemischen Schweigen quittiert. Siehe hierzu

<https://www.flucht-und-ausreise.info/index.php?menuid=60&reporeid=228> (Monologe mit der Bundeskanzlerin oder das gesammelte Schweigen von Frau Dr. Angela Merkel)

Ich schicke Ihnen hiermit noch einmal unseren Brief vom 13.01.2021. Sie haben durch Ihre Funktion die reale Möglichkeit, der verehrten Frau Bundeskanzlerin vorzutragen. Eine Antwort von Ihnen selbst wäre darüber hinaus auch hilfreich.

Mit freundlichem Gruß,

J. Holdefleiß



2021-01-13 an A. Widmann-Mauz.pdf